



Groß war der Jubel auf dem Hof der Südstadtgrundschule, wo die Klassen für ihr Mitwirken bei der Aktion „Zu Fuß zur Schule“ ausgezeichnet wurden.

BILD: KOOB

**Aktion „Zu Fuß zur Schule“:** Stadt zeichnet Schulklassen mit Urkunden und Sachpreisen für ihre erfolgreiche Teilnahme aus

## Beitrag zu Klimaschutz und Gesundheit

Von unserer Mitarbeiterin  
Anke Koob

Der Weg zur Schule birgt so viele interessante Aspekte: Sport, Ausgleich, Kommunikation und die Fantasie inspirierende Erlebnisse. Für Pascal Seidel vom Amt für Familien, Senioren, Kultur und Sport der Stadtverwaltung sind dies wohl die vier besten Gründe, sich am bundesweiten Aktionstag des Verkehrsclub Deutschlands VCD und des Deutschen Kinderhilfswerkes zu betei-

gen, der unter dem Begriff „Zu Fuß zur Schule“ bereits viele Schülerinnen und Schüler motivierte, den Spaziergang zur Schule und zurück zu genießen.

In Schwetzingen beteiligten sich an der Aktionswoche, die vom 22. September bis zum 1. Oktober dauerte, gleich 30 Grundschulklassen. Rund 90 Prozent der Kinder erliefen und erradelten sich ihren Schulweg in elf der Klassen. Zu 100 Prozent motiviert waren die Schülerinnen und Schüler von acht Klassen. Sie er-

hielten nun eine Auszeichnung für ihr Engagement und die Erfahrung, die sie auf diese Weise sammelten. Pascal Seidel vertrat an diesem Morgen im Hof der Südstadtschule die Stadtschulspitze, überbrachte die Grüße des OB und Bürgermeisters, die selbst Väter sind und daher die Teilnahme an dieser Aktion sehr begrüßten.

Auch Dieter Konrad vom VCD bedankte sich bei den Kindern, die gespannt im Schulhof sich versammelt hatten: „Ihr habt viel für eure Ge-

sundheit getan und seid ins Gespräch gekommen. Das tut auch euren grauen Zellen gut.“ Als Preis für das Engagement hatte er Urkunden für die einzelnen Klassen mitgebracht. Dazu gab es auch schöne Zusatzpreise, die von Unternehmen vor Ort gespendet worden waren.

Neben der altersgemischten Klasse 1a/2b der Hirschackerschule freuten sich darüber auch die Kinder der Klasse 1a, 1b und 4c der Südstadtgrundschule. Die Klasse 3b der Südstadtgrundschule erhielt den

Preis für den ersten Platz. Sie hatte insgesamt die meisten Kinder bewegt. Für die Klassen 2b und 3a der Südstadtschule gab es überdies noch ein Gruppenticket für eine Busreise in der Region als Zusatzpreis.

Deutschlandweit hatten sich mehr als 50 000 Kinder in rund 2000 Klassen beteiligt und auf diese Weise Haltungsschäden und Übergewicht vorgebeugt, ihre Konzentrationsfähigkeit verbessert und dem Klimaschutz einen Beitrag geleistet.

### Generationenbüro

#### Vortrag über Selbstheilungskräfte

Zum Thema „Selbstheilung – die Kraft der Gedanken“ findet am Donnerstag, 4. November, 19 Uhr, ein kostenloser Vortrag des Generationenbüros im Palais Hirsch statt.

Wir alle schätzen die Schulmedizin und brauchen sie auch insbesondere als Notfallmedizin. Aber was ist aus den Geheimnissen des geistigen Heilens durch unsere Vorfahren geworden? Kann man seine Selbstheilungskräfte wirklich aktivieren? Kann man Linderung erleben durch Alternativmethoden? Karl-Heinz Wagner, ausgebildeter Mentaltrainer und Mitglied im Dachverband der geistigen Heiler, will Antworten auf diese Fragen geben und die Besucher in ihre eigenen Kräfte hineinspüren lassen und stellt seine Arbeit vor. Wer immer schon mehr über die Selbstheilungskräfte und eigenen Energien wissen wollte, ist zu diesem Vortrag mit kleinen Schnupperbehandlungen eingeladen. Im Anschluss besteht bei einem kleinen Umtrunk die Möglichkeit, direkt Fragen an den Referenten zu stellen und Kontakte zu knüpfen. sz

### Palais Hirsch: Forschungsstelle für Hofmusik zieht ein

#### Ruf als Musikstadt gestärkt

Es gibt Dinge, die passen. Topf und Deckel, Romeo und Julia, Kaffee und Milch oder Faust und Auge. Und genau in diese Liga gehört auch das Paar Akademie der Wissenschaften und kurfürstliche Residenz. „Das passt“, so jedenfalls übereinstimmend der Präsident der Akademie der Wissenschaften, Professor Dr. Hermann H. Hahn, und OB Dr. René Pöhl. Mit Ausrufezeichen versehen wird das Ganze noch, wenn man das Teilgebiet betrachtet, mit dem die Akademie ab Mitte Januar 2011 im Palais Hirsch residieren wird: Zieht doch die Forschungsstelle „Südwestdeutsche Hofmusik“ von Heidelberg nach Schwetzingen und unterstreicht damit den Anspruch der Stadt, die Musikstadt in der Metropolregion zu sein.

Ab nächstem Jahr dreht sich auf rund 180 Quadratmetern im Dachgeschoss des Palais Hirsch alles um die Hofmusik des 18. Jahrhunderts. Im Zentrum stehen dabei die Einflüsse der meist kurfürstlichen Auftraggeber, aber natürlich auch ganz allgemein das soziale und kulturelle Umfeld. Es geht also nicht nur um

die Musik, sondern um die Gesellschaft als Ganzes. Denn auch Musik kann nur im Spiegel aller gesellschaftlichen Phänomene erklärt werden. Dr. Bärbel Pelker, Leiterin der Forschungsstelle Südwestdeutsche Hofmusik, erklärte hierzu, dass es darüber erstaunlicherweise noch nicht allzu viel Wissen gäbe. Dabei, so die Wissenschaftlerin, könne die Geschichte der Oper oder die des Balletts ohne das fürstliche Mäzenatentum und die damalige Hofkultur nicht erklärt werden. Über Erfolg oder Misserfolg eines Künstlers entschieden Fürst und Hofkultur und so prägen diese Institutionen die Musik dieser Zeit grundlegend.

Der Umzug passt zu Schwetzingen übrigens noch wegen eines anderen Aspekts. Lenkt der neue Weltkulturerbeantrag den Blick doch ganz speziell auf das Dreigestirn Garten, Schloss und Musik. „Die historische Musikkultur bekommt einen zentraleren Stellenwert und erhöht ohne Frage die Erfolgschancen“, so der OB, nachdem am Donnerstag im Rathaus der Mietvertrag unterschrieben worden war. stek

### Theater am Puls: Julia Rivas gibt Debüt als Jazzsängerin

#### Zufriedener Gesangslehrer

Mit „Besame Mucho“, diesem wohlklingenden und bekannten Titel, begann im „Theater am Puls“ die gelungene Premiere der Schwetzingener Sängerin und Schauspielerin Julia Rivas vor ausverkauftem Haus.

Aus einer privaten Idee, eine CD zu besingen, so die Sängerin, wurde ein musikalischer Abend, der vom Publikum begeistert aufgenommen wurde. Zusammen mit den Musikern der Formation „Die möblierten Herren“ um Jürgen Ferber stellte sich Julia Rivas zum ersten Mal als Jazzsängerin vor. Perfekt und harmonisch war das Zusammenspiel, Rivas wusste mit „Over the Rainbow“, „Fever“ oder „All that jazz“ zu überzeugen.

Am Tonpult sah man einen sichtlich zufriedenen Jürgen Ferber, der auch als Gesangslehrer ist und sie dazu ermunterte, dieses Wagner einzugehen. In ihrer Zwischenmoderation hingen die Besucher gebannt an ihren Lippen und lauschten einer humorvollen Sängerin und Moderatorin, die, wenn notwendig, auch einige Liedtexte ins Deutsche übersetzte. Der Lohn war ein lange anhaltender Applaus und sicherlich für viele stellvertretend, meinte eine Besucherin: „Ich bewunderte an ihr die feinen stimmlichen Variationen, die eine Atmosphäre schafften, in der ich mich sehr wohl fühlte.“ kr



Julia Rivas überzeugte bei ihrem Liederabend im Theater am Puls. BILD: SCHW

### Zeitgeschichte: Besonderer Spaziergang am 6. November

## Auf den Spuren der Zwangsarbeit

Zum kostenlosen geschichtlichen Spaziergang laden der Arbeitskreis Freundliches Schwetzingen – Verein für regionale Zeitgeschichte (AFS), ver.di sowie die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Rhein-Neckar am Samstag, 6. November, 14.30 Uhr, ein. Zum Thema politische Verfolgung „kleiner Leute“ und die NS-Zwangsarbeit in Schwetzingen referiert Frank-Uwe Betz.

Marie Schäfer wurde im Februar 1945 von den Nazis in Berlin hingerichtet. Sie war denunziert worden. Um an ihre und den Widerstand und die Widerständigkeit anderer Personen gegen den Nazismus in Schwetzingen zu erinnern, wird bei diesem Spaziergang gezeigt, wo einige Ver-

folgte wohnten. Zum anderen waren sie auf ihren Wegen von den Lagern oder dem Bahnhof zu den Arbeitsstätten nicht zu übersehen: Mindestens 2500 ausländische Frauen und Männer mussten zur Zeit des Zweiten Weltkriegs in Schwetzingen Zwangsarbeit leisten. Die Stadt war ein kleinstädtisches Zentrum der NS-Zwangsarbeit. Der Weg des Spaziergangs führt in die Nähe einstiger Betriebe, die Zwangsarbeiter beschäftigten, und früherer Lager, wie den Sälen von Gaststätten wie „Mayerhof“ und „Blaues Loch“.

Nach der Führung besteht Gelegenheit zu Gespräch und Diskussion. Treffpunkt ist am Schlossplatz vor dem Schlosseingang. zg

performing the music of  
**PINK FLOYD**

30.10.  
**SCHWETZINGEN**  
**LUTHERHAUS**

Einlass 19 Uhr Beginn 20 Uhr  
VVK: an allen bek. VVK-Stellen  
Schwetzingener Zeitung / Hockenheimer Tageszeitung  
www.ticketonline.com \* MA: 0621-101011

echoes  
www.echoes.de

### KURZ NOTIERT

**Wir gratulieren!** Heute feiert Juna Weber, Röntgenstraße 5, seinen 82., Marianne Reinhardt, Gartenstraße 16, ihren 78. und Edeltraud Piecha, Wuppertaler Straße 5, ihren 72. Geburtstag. Morgen, Sonntag, feiert Barbara Nitsch, Bruchhäuser Straße 16, ihren 82., Henriette Schadt, Bruchhäuser Straße 63, ihren 75., Rudolf Eppel, Leopoldstraße 4, seinen 73. und Else Schadt, Voltairestraße 13, ihren 71. Geburtstag. Montag, Allerheiligen, feiert Edith Weidlich-Siebig, Berliner Straße 47, ihren 85., Heinz Voss, Bodelschwingstraße 23, seinen 74. und Rosa Krug, Heinrich-Heine-Straße 10, ihren 73. Geburtstag.

**Luxor-Kino.** Der letzte Exorzismus (So 23.30). Die etwas anderen Cops (Sa 21.30, 23.30, So 21.30). Double Feature: R.E.D. - Älter, härter, besser + Die etwas anderen Cops (Sa 21.15). Double Feature: So spielt das Leben + R.E.D. - Älter, härter, besser (Sa/So 19.30). Ich - Einfach unverbesserlich (Sa/So 13, 17, Mo 11, 13). Konferenz der Tiere (Sa 15, So 11, 15, Mo 14.30). Männertrip (Mo 19). R.E.D. - Älter, härter, besser (Sa/So 19, 21.15, 23.30, Mo 16.45, 21.30). Sammys Abenteuer (Sa 13, 14.45, 16.15, 18, So 11, 12.45, 14.30, 16.15, 18, Mo 11, 12.45, 14.45, 16.15, 18). Sneak Preview (Mo 21.15). So spielt das Leben (Sa-Mo 19.30).

**Jahrgang 1936/37.** Treffen am Donnerstag, 4. November, um 14.30 Uhr vor dem Schlosseingang.

**Alte Wollfabrik.** Mo 20 Uhr, Gardi Hutter, Clown-Theater.

**Café Montreux.** So 21 Uhr, „Livin Desert“, Konzert.

**Ihr Schlüssel zum morgenweb.de**

Nutzername: **web-3010**  
Passwort: **neolle6129**  
Gültig für heute und morgen

Fragen an:  
**redaktion@morgenweb.de**

**Schloss . Schloss, Mo 14.30 Uhr,** Wer hat hier wohl die Hosen an?, Sonderführung. So/Mo 10.45 Uhr, Das Leben bei Hofe, Kostümführung.

**Schlossgarten.** Sa 19.30 Uhr, Auf dunklen Pfaden durch den Schlossgarten, mit dem Gartennachwächter (Führung). So 16 Uhr, Abgehäutert, abgedankt oder unter die Erde gebracht?, vom lebensgefährlichen Dasein bei Hofe (Führung).

**Theater am Puls.** So 20 Uhr, Nathan der Weise, Schauspiel von Lessing.

ANZEIGE

### TODESANZEIGEN

für die Montagsausgabe können persönlich nur heute Samstag, bis 12 Uhr, in den Geschäftsstellen Schwetzingen und Hockenheim angenommen werden.

Außerdem samstags und sonntags per Fax 0621/3 92 12 31 jeweils bis 15 Uhr!

### Schwetzingener Zeitung

www.schwetzingener-zeitung.de

### Hockenheimer Tageszeitung

**Herausgeber und Verlag:** Schwetzingener Zeitungsverlag GmbH & Co. KG, Carl-Theodor-Straße 1, 68723 Schwetzingen

**Geschäftsführung:** Dr. Björn Jansen, Jürgen Gruler

**Chefredaktion:** Jürgen Gruler

**Chef vom Dienst:** Birger Weimann

**Überregionales:** Horst Roth

**Lokalteil Schwetzingen/Gemeinden:** Walter Pitz, Andreas Lin, Andreas Wühler,

Sabine Janson, Markus Wirth, Steffi Lang, Ralph Adameit

**Lokalteil Hockenheim/Gemeinden:** Hans Schuppel, Franz Anton Bankuti,

Matthias Mühleisen

**Anzeigen:** Heiner Hugo, Heike Sonn-Fortmann,

Stefan Ebeling

**Geschäftsstellen:** Claudia Behr

Erscheinungsweise: Täglich außer an Feiertagen.

Bezugspreis: Monatlich 27,10 Euro inklusive Zustellgebühr und 7% MwSt.

Postbezug 29,80 Euro inklusive 7% MwSt.

Anzeigenpreise: Zurzeit gilt

Anzeigenpreisliste Nr. 47

Technische Herstellung: Mannheimer Morgen

Großdruckerei und Verlag:

**Geschäftsstellen:** Schwetzingen, Carl-Theodor-Straße 1, Tel. 06202 / 205-205;

Hockenheim, Karlsruher Straße 10, Tel. 06205 / 7035

**Vertrieb:** Tel. 06202 / 205-205

**Redaktion:** 06202/205-306

### KONTAKT

**Leitung:** juergen.gruler@schwetzingener-zeitung.de

**Vertrieb:** sz-vertrieb@schwetzingener-zeitung.de

**Anzeigen:** sz-anzeigen@schwetzingener-zeitung.de

**Redaktion:** sz-redaktion@schwetzingener-zeitung.de

Herstellung mit Recyclingpapier.